

Kontakt:

Mag. Robert Astner, MBL
T +43 (0) 4358 / 27 10 DW 50
F +43 (0) 4358 / 27 10 DW 59
M robert.astner@st-andrae.at

Betreff: 2. Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2017

Zahl: 004-1/AL/2017

NIEDERSCHRIFT

über die am
Montag, 22. Mai 2017 mit dem Beginn um 19.00 Uhr im
Rathaussaal des Rathauses St. Andrä
stattgefundenen

GEMEINDERATSSITZUNG

ANWESENDE

Anwesend sind:

Bgm. Peter Stauber
Vzbgm. Ing. Daniel Fellner
Vzbgm. Mag. Gerald Edler
StR. Maria Knauder
StR. Reinelde Kobold- Inthal, BEd.
StR. Martin Mayerhofer
StR. Heinz Schlatte
GR. Günther Drescher
GR. Dir. Erwin Raffer
GR. Karin Forsthuber
GR. DI Adolf Kranewitter
GR. Mag. Christian Taudes
GR. Heinz Peter Ratzer
GR. Peter Litwin
GR. Ing. Christian Rassi
GR. DI (FH) Siegfried Juri
GR. Helmuth Dohr
GR. Mag. Gerlinde Peter
GR. Mario Traußnig
GR. Ina Hobel, BEd.
GR. Matthias Furian
GR. Maria Elisabeth Kopp
GR. Franz Baumann

**GR. Mag. Bernhard Turni
GR. Anna Primus
GR. Andreas Fleck
GR. Dieter Hacker
GR. Daniel Oprießnig**

Entschuldigt ferngeblieben sind:

**GR. Walter Pagitz
GR. Franz Orieschnig
GR. Christof Schlatte**

Dafür anwesend sind:

**GR. Thomas Eckl
GR. Jürgen Ozwirk
GR. Wolfgang Hobel**

Weitere Anwesende:

Stadtamt:

**AL Mag. Robert Astner, MBL.
IK Christina Nössler**

Schriftführung:

Sandra Gaber

mit folgender Tagesordnung:

- * Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- * Fragestunde
- * Namhaftmachung der Fertiger der Niederschrift

1. Angelobung Gemeinderatsmitglied
2. Nachwahl für Stadtrat und Ersatzmitglied
3. Nachwahl für Ersatzmitglied 1. Vizebürgermeister
4. Nachwahl des Mitgliedes des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft
5. Nachwahl des Mitgliedes des Ausschusses für Personal und Recht
6. Nachwahl des Mitgliedes des Ausschusses für Umwelt, Energie, Land- und Forstwirtschaft
7. Nachwahl des Mitgliedes des Ausschusses für Kontrolle
8. Nachwahl des Obmannes/Obfrau des Ausschusses für Bau und Infrastruktur
9. Nachwahl des Obmannes/Obfrau des Ausschusses für Wohnung, Soziales, Familie, Kultur, Jugend und Gesundheit

10. Angelobung
 - a) Ersatzmitglied 1. Vizebürgermeister
 - b) Mitglied/Ersatzmitglied Stadtrat

11. Änderung der Verordnung über die Geschäftsaufteilung nach § 69 Abs. 5, 7 der K-AGO

12. Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde St. Andrä, mit der die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates und der Ausschüsse festgelegt wird
13. Vereinbarung mit GPS - Kärnten

14. 1. Nachtragsvoranschlag 2017
15. Finanzierungsplan „Errichtung WVA Tiefenbrunnen“
16. Finanzierungsplan „Platzsanierung Kärntner Sparkasse“

17. Flächenwidmungsplanänderung 2017
18. Verlegung Schönwegergrabenstraße im Bereich Haberl vlg. Weitzer - „Fördervertrag mit AKL“
19. Berichtigung Lammerstraße im Bereich Lamm 21 (alte Volksschule)
20. Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Gemmersdorf (Parzelle Nr. 1082/1)
21. Übernahme der Parzelle Nr. 981/1 KG 77241 – St. Andrä in das öffentliche Gut
22. Übernahme der Parzelle Nr. 981/10 KG 77241 – St. Andrä in das öffentliche Gut
23. Übernahme der Parzelle Nr. 709/5 KG 77268 – Paierdorf in das öffentliche Gut
24. 30 km/h – Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Schäßbacher Straße im Bereich Biohof Puck
25. Erweiterung 30 km/h – Beschränkung auf dem Pirker Siedlungsweg I
26. Flurbereinigungsverfahren Plesiutschnig in der KG Schönweg (Parzelle Nr. 1333/2)
27. Flurbereinigungsverfahren Schuster – Schlatte – Stadtgemeinde St. Andrä
28. Beschilderung Basilika Maria Loreto entlang A2 Südautobahn
29. Berichtigung Tränkweg und Gerbergasse im Bereich Habsburg-Lothringen in der Blaiken

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die 2. Sitzung des Gemeinderates im Jahre 2017 wurde gemäß § 35 der K-AGO einberufen.

Bgm. Peter STAUBER begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, die Presse und besonders alle Zuhörer.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung des Gemeinderates.

Fragestunde (§ 46 K-AGO)

Es sind keine Anfragen eingelangt, die Fragestunde entfällt daher.

Bestellung der Protokollprüfer gem. § 45 Abs. 4 K-AGO

- GR. Dieter HACKER
 - GR. Mario TRAUSSNIG
-

TAGESORDNUNGSPUNKT: 1

Betreff: **Angelobung Gemeinderatsmitglied**

Bericht

StR. Wolfgang Hobel hat durch eine an das Gemeindeamt gerichtete schriftliche Verzichtserklärung mit Wirksamkeit vom 31.3.2017 gemäß § 65 Abs. 1. a K-AGO auf die Funktion als Mitglied des Stadtrates und auf das Mandat eines Gemeinderates verzichtet.

Der Gemeindevorstand Bgm. Peter Stauber hat das nächste Ersatzmitglied auf der Liste der Ersatzmitglieder des betreffenden Wahlvorschlages auf dieses Mandat zu berufen.

Mit Schreiben vom 22/05/2017 wird seitens des Gemeindevorstandes Bgm. Peter Stauber mitgeteilt, dass Ersatz-GR. Heinz Peter Rutzer auf die Funktion eines Gemeinderates berufen wird.

Bgm. Peter Stauber ersucht alle Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben und verliest die Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Ersatz-GR. Heinz Peter Ratzer legt vor dem Gemeinderat als Mitglied das Gelöbnis nach § 21 Abs. 2 der K-AGO ab.

Die Niederschrift über diese Angelobung ist Bestandteil der Sitzungsniederschrift.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 2

Betreff:
Nachwahl für Stadtrat und Ersatzmitglied

Bericht

StR. Wolfgang Hobel hat durch eine an das Gemeindeamt gerichtete schriftliche Verzichtserklärung vom 28.3.2017 gemäß § 65 Abs. 1 a K-AGO auf sein Amt als Mitglied des Stadtrates mit Wirksamkeit 31.3.2017 verzichtet. Da mit dem Zeitpunkt der Nachwahl für StR. Wolfgang Hobel auch das Amt *seines* ursprünglich gewählten Ersatzmitgliedes GR DI (FH) Siegfried Juri endet (vgl. § 24 Abs. 8 K-AGO Rz. 17) sind für beide Ämter Nachwahlen durchzuführen.

Die für beide Ämter anspruchsberechtigte Gemeinderatspartei (SPÖ) hat einen Wahlvorschlag für beide Ämter eingebracht.

Bgm. Peter Stauber verliert den Nachwahlvorschlag der SPÖ-Fraktion. Eine Kopie dieses Nachwahlvorschlages (Beilage 1: Wahlvorschlag gemäß § 24 Abs. 8 i. Vm. § 24 Abs. 2 K-AGO zur Nachwahl von Mitgliedern des Stadtrates und deren Ersatz) ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Bgm. Peter Stauber stellt fest, dass dieser Nachwahlvorschlag 10 Unterschriften aufweist und damit von mehr als der Hälfte der Mitglieder der SPÖ-Fraktion unterfertigt ist.

Bgm. Peter Stauber erklärt Reinelde Kobold-Inthal, BEd. als Stadträtin und GR. DI (FH) Siegfried Juri als Ersatz für Stadträtin Reinelde Kobold-Inthal, BEd. für gewählt.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 3

Betreff:
Nachwahl für Ersatzmitglied 1. Vizebürgermeister

Bericht

Durch die Nachwahl von GR. Reinelde Kobold-Inthal, BEd. zur neuen Stadträtin endet ihr Amt als Ersatz von 1. Vzbgm. Ing. Daniel Fellner.

Die anspruchsberechtigte Gemeinderatspartei (SPÖ) hat einen Wahlvorschlag für dieses Amt eingebracht.

Bgm. Peter Stauber verliert den Nachwahlvorschlag der SPÖ-Fraktion für das Amt des Ersatzmitgliedes für 1. Vzbgm. Ing. Daniel Fellner.

Bgm. Peter Stauber stellt fest, dass dieser Nachwahlvorschlag 10 Unterschriften aufweist und damit von mehr als der Hälfte der Mitglieder der SPÖ-Fraktion unterfertigt ist.

Bgm. Peter Stauber erklärt somit GR. Marlies Kopp als Ersatzmitglied für den 1. Vzbgm. Ing. Daniel Fellner für gewählt.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 4

Betreff:

Nachwahl des Mitgliedes des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft

Bericht

GR. Reinelde Kobold-Inthal, BEd. hat auf das Amt als Mitglied des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft schriftlich verzichtet.

Die anspruchsberechtigte Gemeinderatspartei (SPÖ) hat einen Wahlvorschlag gemäß § 26 Abs. 3 K-AGO für dieses Amt eingebracht.

Bgm. Peter Stauber verliert den Nachwahlvorschlag der SPÖ-Fraktion. Eine Kopie dieses Nachwahlvorschlages (Beilage 2: Wahlvorschlag gemäß § 26 Abs. 3 K-AGO zur Nachwahl von Mitgliedern des der Ausschüsse) ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Bgm. Peter Stauber stellt fest, dass dieser Nachwalvorschlag 10 Unterschriften aufweist und damit von mehr als der Hälfte der Mitglieder der SPÖ-Fraktion unterfertigt ist.

Bgm. Peter Stauber erklärt GR. Maria Elisabeth Kopp für das Amt als Mitglied des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft für gewählt.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 5

Betreff:

Nachwahl des Mitgliedes des Ausschusses für Personal und Recht

Bericht

GR. Reinelde Kobold-Inthal, BEd hat auf das Amt als Mitglied des Ausschusses für Personal und Recht schriftlich verzichtet.

Die anspruchsberechtigte Gemeinderatspartei (SPÖ) hat einen Wahlvorschlag für dieses Amt eingebracht.

Bgm. Peter Stauber verliert den Nachwahlvorschlag der SPÖ-Fraktion. Eine Kopie dieses Nachwahlvorschlages (Beilage 2: Wahlvorschlag gemäß § 26 Abs. 3 K-AGO zur Nachwahl von Mitgliedern der Ausschüsse) ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Bgm. Peter Stauber stellt fest, dass der bei ihm eingebrachte Wahlvorschlag 12 Unterschriften aufweist, die im Rahmen der Gemeinderatssitzung geleistet wurden und damit von mehr als der Hälfte der Mitglieder der SPÖ-Fraktion unterfertigt worden ist.

Bgm. Peter Stauber erklärt GR. Ina Hobel für das Amt als Mitglied des Ausschusses für Personal und Recht für gewählt.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 6

Betreff:

Nachwahl des Mitgliedes des Ausschusses für Umwelt, Energie, Land- und Forstwirtschaft

Bericht

GR. Ina Hobel hat auf die Funktion eines Mitgliedes für den Ausschuss für Umwelt, Energie, Land- und Forstwirtschaft schriftlich verzichtet.

Die anspruchsberechtigte Gemeinderatspartei (SPÖ) hat einen Wahlvorschlag für dieses Amt eingebracht.

Bgm. Peter Stauber verliest den Nachwahlvorschlag der SPÖ-Fraktion. Eine Kopie dieses Nachwahlvorschlages (Beilage 2: Wahlvorschlag gemäß § 26 Abs. 3 K-AGO zur Nachwahl von Mitgliedern der Ausschüsse) ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Bgm. Peter Stauber stellt fest, dass dieser Nachwahlvorschlag 11 Unterschriften aufweist und damit von mehr als der Hälfte der Mitglieder der SPÖ-Fraktion unterfertigt ist.

Bgm. Peter Stauber erklärt GR. Heinz Peter Ratzer für das Amt eines Mitgliedes des Ausschusses für Umwelt, Energie, Land- und Forstwirtschaft für gewählt.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 7

Betreff:

Nachwahl des Mitgliedes des Ausschusses für Kontrolle

Berichterstatter ist Bgm. Peter Stauber

Bericht

GR. Marlies Kopp hat auf das Amt eines Mitgliedes für den Ausschuss für Kontrolle schriftlich verzichtet.

Die anspruchsberechtigte Gemeinderatspartei (SPÖ) hat einen Wahlvorschlag für dieses Amt eingebracht.

Bgm. Peter Stauber verliest den Nachwahlvorschlag der SPÖ-Fraktion. Eine Kopie dieses Nachwahlvorschlages (Beilage 2: Wahlvorschlag gemäß § 26 Abs. 3 K-AGO zur Nachwahl von Mitgliedern der Ausschüsse) ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Bgm. Peter Stauber stellt fest, dass dieser Nachwahlvorschlag 11 Unterschriften aufweist und damit von mehr als der Hälfte der Mitglieder der SPÖ-Fraktion unterfertigt ist.

Bgm. Peter Stauber erklärt GR. Heinz Peter Ratzer für das Amt als Mitglied des Ausschusses für Kontrolle für gewählt.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 8

Betreff:

Nachwahl des Obmannes/Obfrau des Ausschusses für Bau- und Infrastruktur

Bericht

GR. Walter Pagitz hat auf die Funktion eines Obmannes des Ausschusses für Bau und Infrastruktur schriftlich verzichtet.

Die anspruchsberechtigte Gemeinderatspartei (SPÖ) hat einen Wahlvorschlag für dieses Amt eingebracht.

Bgm. Peter Stauber verliest den Nachwahlvorschlag der SPÖ-Fraktion.

Eine Kopie dieses Nachwahlvorschlages (Beilage 2) ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Bgm. Peter Stauber stellt fest, dass dieser Nachwahlvorschlag 11 Unterschriften aufweist und damit von mehr als der Hälfte der Mitglieder der SPÖ-Fraktion unterfertigt ist.

Bgm. Peter Stauber erklärt GR. Andreas Fleck für das Amt als Obmann für den Ausschuss für Bau und Infrastruktur für gewählt.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 9

Betreff:

Nachwahl des Obmannes/Obfrau des Ausschusses und Mitgliedes für den Ausschuss Wohnung, Soziales, Familie, Kultur, Jugend und Gesundheit

Bericht

GR. Reinelde Kobold-Inthal, BEd hat auf die Funktion als Obfrau des Ausschusses für Wohnung, Soziales, Familie, Kultur, Jugend und Gesundheit schriftlich verzichtet.

Die anspruchsberechtigte Gemeinderatspartei (SPÖ) hat einen Wahlvorschlag für das Amt als Obfrau des Ausschusses für Wohnungen, Soziales, Familie, Jugend und Gesundheit und eines Mitgliedes eingebracht.

Bgm. Peter Stauber verliest den Nachwahlvorschlag der SPÖ-Fraktion.

Eine Kopie dieses Nachwahlvorschlages (Beilage 2) ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Bgm. Peter Stauber stellt fest, dass dieser Nachwahlvorschlag 12 Unterschriften aufweist und damit von mehr als der Hälfte der Mitglieder der SPÖ-Fraktion unterfertigt ist.

Bgm. Peter Stauber erklärt GR. Marlies Kopp für das Amt als Obfrau für den Ausschuss für Wohnungen, Soziales, Familie, Jugend und Gesundheit und GR. Ina Hobel für das Amt eines Mitgliedes für denselben Ausschuss für gewählt.

Der Vorsitzende, Bgm. Peter Stauber unterbricht die Sitzung des Gemeinderates für 5 Minuten.

In der Sitzungsunterbrechung erfolgt die Vorberatung des Stadtrates zu Tagesordnungspunkt 11 über die Referatsaufteilung.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 11

Betreff:

Änderung der Verordnung über die Geschäftsaufteilung nach § 69 Abs. 5, 7 der K-AGO

Antrag des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Zustimmung zur Verordnung, mit welcher die Geschäftsaufteilung nach § 69 Abs. 5, 7 der K-AGO geändert wird.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 12

Betreff:

Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde St. Andrä, mit der die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates und der Ausschüsse festgelegt wird

Antrag des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

ist der Beschluss des vorliegenden Entwurfes der Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde St. Andrä, mit der die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates und der Ausschüsse festgelegt wird

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 13

Betreff:
Vereinbarung mit GPS Kärnten

Antrag des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Ist die Zustimmung zur vorliegenden Vereinbarung „Beschäftigungsinitiative Kärnten“ zwischen der GPS Kärnten und der Stadtgemeinde St. Andrä.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 14

Betreff:
1. Nachtragsvoranschlag 2017

Antrag des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Zustimmung über den ersten ordentlichen und außerordentlichen Nachtragsvoranschlag 2017 gemäß § 88 der K-AGO in Verbindung mit § 14 der K-GHO, laut beiliegendem Verordnungsentwurf vom 15.05.2017 mit einer Gesamtsumme von 23.937.800 Euro im ordentlichen Haushalt und 5.291.900,- Euro im außerordentlichen Haushalt.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 15

Betreff:
Finanzierungsplan zum oaH-Projekt „Errichtung WVA Tiefenbrunnen“

Antrag des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Zustimmung zum vorliegenden Finanzierungsplan in Höhe von 550.000,- Euro für das oaH-Projekt „Errichtung WVA Tiefenbrunnen“ am Budgetansatz 850040.

Zustimmung: Bgm. Peter **Stauber**, Vzbgm. Ing. Daniel **Fellner**, Vzbgm. Mag. Gerald **Edler**, StR. Maria **Knauder**, StR. Reinelde **Kobold- Inthal**, BEd., StR. Martin **Mayerhofer**, StR. Heinz **Schlatte**, GR. Günther **Drescher**, GR. Karin **Forsthuber**, GR. Mag. Christian **Taudes**, GR. Heinz Peter **Ratzer**, GR. Peter **Litwin**, GR. Ing. Christian **Rassi**, GR. DI (FH) Siegfried **Juri**, GR. Helmuth **Dohr**, GR. Mag. Gerlinde **Peter**, GR. Thomas **Eckl**, GR. Mario **Traussnig**, GR. Ina **Hobel**, GR. Jürgen **Ozwirk**, GR. Matthias **Furian**, GR. Maria Elisabeth **Kopp**, GR. Franz **Baumann**, GR. Mag. Bernhard **Turni**, GR. Anna **Primus**, GR. Wolfgang **Hobel**, GR. Andreas **Fleck**, GR. Dieter **Hacker**, GR. Daniel **Oprießnig**

Gegenstimmen: GR. Dir. Erwin **Raffer**, GR. DI Adolf **Kranewitter**

TAGESORDNUNGSPUNKT: 16

Betreff:

Finanzierungsplan zum aoH-Projekt „Sanierung Herzog Albrecht Platz“

Antrag des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Zustimmung zum vorliegenden Finanzierungsplan in Höhe von 200.000,- Euro für das aoH-Projekt „Platzsanierung Kärntner Sparkasse“ bzw. „Sanierung Herzog Albrecht Platz“ am Budgetansatz 612114.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 17

Betreff:

Flächenwidmungsplanänderungen 2017

Antrag des Bau- und Infrastrukturausschusses und des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Zurückstellung des Widmungsbegehrens 11B/2016 bis zur Abklärung, ob durch wasserbautechnische bzw. bautechnische Maßnahmen eine Hochwassersicherheit des Objektes Burgstall-Pölling 12 sichergestellt werden kann.

Zustimmung des Gemeinderates zu den angeführten Berichten betreffend die vorliegenden Widmungsbegehren 18A/2011, 2/2016, 10/2016, 11A/2016, 13/2016,23/2016, 24/2016, 26/2016 und 27/2016.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 18

Betreff:

Verlegung Schönweggrabenstraße im Bereich Haberl vlg. Weitzer

Fördervertrag mit AKL

Antrag des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Zustimmung der Stadtgemeinde St. Andrä zu beiliegendem Fördervertrag des Amtes der Kärntner Landesregierung / Abteilung 10 Land- und Forstwirtschaft, mit welchem das Projekt „Verlegung Schönweggrabenstraße im Bereich Haberl vlg. Weitzer“ zur Umsetzung gelangt.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 19

Betreff:

Berichtigung der Lammerstraße im Bereich Lamm 21 (alte Volksschule)

Antrag des Bauausschusses und des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Zustimmung der Stadtgemeinde St. Andrä zur Verordnung, mit welcher Trennstücke gemäß Vermessungsurkunde der MT Vermessung ZT GmbH vom 22.09.2016, GZ: 6034-S-U aus dem öffentlichen Gut zu- und abgeschrieben werden. Für die Flächendifferenz im Ausmaß von 31 m² wird keine Grundablöse verrechnet.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 20

Betreff:

Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Gemmersdorf (Parzelle Nr. 1082/1)

Antrag des Bauausschusses und des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Grundsätzliche Zustimmung der Stadtgemeinde St. Andrä zur Auflassung der öffentlichen Wegparzelle Nr. 1082/1 KG 77206 – Gemmersdorf. Alle mit dem Verfahren in Zusammenhang stehenden Kosten sind vom Antragsteller zu tragen. Als Ablösepreis werden €2,- / m² festgelegt.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 21

Betreff:

Übernahme der Parzelle Nr. 981/1 KG 77241 – St. Andrä in das öffentliche Gut (Günther Petschenig)

Antrag des Bauausschusses und des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Grundsätzliche Zustimmung der Stadtgemeinde St. Andrä zur Übernahme der Parzelle Nr. 981/1 KG 77241 – St. Andrä in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde St. Andrä. Alle mit dem Übernahmeverfahren in Zusammenhang stehenden Kosten (Kosten für Vertragserrichtung, Grundbuch, usw.) werden von der Stadtgemeinde St. Andrä übernommen.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 22

Betreff:

Übernahme der Parzelle Nr. 981/10 KG 77241 – St. Andrä in das öffentliche Gut (Herfried Holzer)

Antrag des Bauausschusses und des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Grundsätzliche Zustimmung der Stadtgemeinde St. Andrä zur Übernahme der Parzelle Nr. 981/10 KG 77241 – St. Andrä in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde St. Andrä. Sämtliche mit der Übernahme in Zusammenhang stehenden Kosten (Kosten für Vertragserrichtung, Grundbuch, usw.) sind vom Antragsteller zu tragen.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 23

Betreff:

Übernahme der Parzelle Nr. 709/5 KG 77268 – Paierdorf in das öffentliche Gut (Waltraud Vogt)

Antrag des Bauausschusses und des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Grundsätzliche Zustimmung der Stadtgemeinde St. Andrä zur Übernahme der Parzelle Nr. 709/5 KG 77268 – Paierdorf in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde St. Andrä. Alle mit dem Übernahmeverfahren in Zusammenhang stehenden Kosten (Kosten für Vertragserrichtung, Grundbuch, usw.) werden von der Stadtgemeinde St. Andrä übernommen.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 24

Betreff:

Verordnung einer 30 km/h – Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Schaßbacher Straße im Bereich Biohof Puck

Antrag des Bauausschusses und des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Zustimmung der Stadtgemeinde St. Andrä zu beiliegender Verordnung, mit welcher eine 30 km/h – Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Schaßbacher Straße im Bereich der Hofstelle Biohof Puck erlassen wird.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 25

Betreff:

Erweiterung von 30 km/h – Geschwindigkeitsbeschränkung auf dem Pirker Siedlungsweg I

Antrag des Bauausschusses und des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Zustimmung der Stadtgemeinde St. Andrä zu beiliegender Verordnung, mit welcher eine 30 km/h – Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortsbereich von Pirk erlassen wird.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 26

Betreff:

Flurbereinigungsverfahren Plesiutschnig in der KG Schönweg (Parzelle Nr. 1333/2)

Antrag des Bauausschusses und des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Grundsätzliche Zustimmung der Stadtgemeinde St. Andrä zur Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens Plesiutsching in Schönweg im Bereich der öffentlichen Wegparzelle Nr. 1333/2 KG 77238 – Schönweg. Als Ablösepreis für Differenzen in der Flächenbilanz werden €2,- / m² festgelegt.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 27

Betreff:

Flurbereinigungsverfahren Schuster – Schlatte – Stadtgemeinde St. Andrä in der KG Schönweg (Parzellen Nr. 1297 und 1331)

Antrag des Bauausschusses und des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Grundsätzliche Zustimmung der Stadtgemeinde St. Andrä zur Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens Schuster – Schlatte – Stadtgemeinde St. Andrä in Schönweg und Kienberg im Bereich der öffentlichen Wegparzellen Nr. 1297, 1331 und 1333/1, alle KG 77238 – Schönweg. Als Ablösepreis für Differenzen in der Flächenbilanz werden für Waldgrundstücke € 1,50 / m² und für Wiesenflächen € 2,- / m² festgelegt.

StR. Heinz Schlatte erklärt sich für diesen Punkt für befangen.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 28

Betreff:

Beschilderung Basilika Maria Loreto entlang A2 – Sondernutzungsvertrag mit ASFINAG Service GmbH sowie Auftragsvergabe Fertigung und Montage der Verkehrszeichen

Antrag des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Zustimmung der Stadtgemeinde St. Andrä zu beiliegendem Sondernutzungsvertrag mit der ASFINAG Service GmbH, mit welchem der Stadtgemeinde St. Andrä das Recht eingeräumt wird, entlang der A2 Südautobahn in beiden Richtungsfahrbahnen jeweils ein Hinweiszeichen für die Basilika Maria Loreto aufzustellen sowie Zustimmung der Stadtgemeinde St. Andrä zur Auftragserteilung an die ITEK Verkehrstechnik GmbH aus Grafenstein über die Fertigung und Montage der beiden Hinweiszeichen zu einem Gesamtangebotspreis von € 7.755,79 inkl. MwSt.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

TAGESORDNUNGSPUNKT: 29

Betreff:

Berichtigung Tränkweg und Gerbergasse im Bereich Habsburg-Lothringen

Antrag des Stadtrates, der Gemeinderat möge beschließen:

Zustimmung der Stadtgemeinde St. Andrä zur Verordnung, mit welcher Trennstücke gemäß Vermessungsurkunde der DI Karin Pöllinger vom 03.04.2017, GZ: 7285/17 aus dem öffentlichen Gut zu- und abgeschrieben werden.

Abstimmung: einstimmige Annahme.

SCHLUSS DER SITZUNG

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt, nachdem die Tagesordnung erschöpft ist, die Gemeinderatsitzung um 20:55Uhr.

Die Schriftführerin:

Sandra GABER e.h.

Der Bürgermeister:

Peter STAUBER e.h.

Der Gemeinderat:

GR. Dieter HACKER e.h.

Der Gemeinderat:

GR. Mario TRAUSSNIG e.h.